

Zusammenarbeit mit den Eltern

Eine auf Ehrlichkeit, Offenheit und Vertrauen beruhende Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita ist uns ein grosses Anliegen.

Für uns steht das Kind im Zentrum. Und hinter jedem Kind steckt eine Familie, die für uns genauso wichtig ist. Denn nur mit dem Vertrauen seiner engsten Bezugspersonen wird sich das Kind auch uns als seine Betreuer im Kita-Alltag anvertrauen können.

Unsere Grundsätze

- Wir sehen unsere Kindertagesstätten als ergänzende Gelegenheit, damit sich das Kind in verschiedensten Bereichen weiterentwickeln kann.
- Elternarbeit ist für uns eine wesentliche Aufgabe unserer Kitas. Hauptziel ist es, gemeinsam eine Atmosphäre zu schaffen, in der eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern und pädagogischen Mitarbeitenden zum Wohle des Kindes möglich ist.
- Wir sind uns bewusst, dass beim Eintritt in die Kita ein sehr schwieriger Prozess abläuft: die (meist) erste Trennung von Mutter/Vater und Kind.
- Wir legen viel Wert auf eine intensive Eingewöhnungszeit, die dem Kind, den Eltern sowie auch dem Betreuungspersonal die Möglichkeit bietet, eine vertrauensvolle Beziehung zueinander aufzubauen.
- Wir wissen, dass es viele verschiedene Lebensauffassungen gibt. Wir nehmen keine wertenden Urteile über gut oder schlecht vor und setzen unsere Grundsätze in der Kita bestmöglich um.
- Wir sehen die Eltern als die kompetentesten Erzieher für ihr eigenes Kind an, dennoch erlauben wir uns den Eltern unser pädagogisches Wissen regelmässig situativ weiterzugeben, um die Eltern zu unterstützen und dem Kind die bestmögliche Entwicklung ermöglichen zu können.
- Gegenseitiger Respekt ist aus unserer Sicht grundlegend für eine gute Zusammenarbeit.

Informationsfluss

Wir streben einen lückenlosen Informationsfluss an. Die jeweilige Standortleitung informiert die Eltern regelmässig in Form eines Newsletters per E-Mail über Veränderungen, Aktuelles aus dem Kita-Alltag und auch pädagogische Themen. Die Eltern lesen den Newsletter zeitnah, um bestmöglich informiert zu sein und bei Fragen oder Anliegen umgehend rückfragen zu können.

Entwicklungsdokumentationen

Der Entwicklungsstand jedes Kindes wird jährlich in Form einer Standortbestimmung schriftlich festgehalten und vertraulich in der Akte des jeweiligen Kindes aufbewahrt. Die Eltern erhalten jährlich die Möglichkeit, mit einer Bezugsperson ihres Kindes ein Elterngespräch zu führen. Anlässlich dieses Gesprächs wird die Standortbestimmung gemeinsam besprochen. Über Elterngespräche werden Aktennotizen geführt, die im Dossier des jeweiligen Kindes abgelegt werden.

Bringen & Abholen der Kinder

Die Parkmöglichkeiten auf dem Areal der Kitas sind begrenzt. Fahrzeuge dürfen folglich nur kurz parkiert werden. Die Eltern werden gebeten, ihr Fahrzeug nach Übergabe der Kinder vom Kita-Areal zu entfernen.

Auch für Kinderwagen ist in jeder Kita nur begrenzter Platz vorhanden. Für Spaziergänge sind in der Kita eigene Kinderwagen vorhanden. Für private Kinderwagen übernehmen wir keine Haftung.

Ferien & Feiertage

Es gelten die üblichen gesetzlichen kantonalen Feiertage. In der letzten und ersten Woche des Jahres finden Betriebsferien statt. Die Kita informiert jeweils vor Beginn des neuen Jahres oder bei Neueintritt in schriftlicher Form über die Schliessstage.

Jedes Kind hat Anrecht auf zusätzliche Ferientage. Diese sind frei wählbar und am besten zu Jahresbeginn dem Kitapersonal mitzuteilen. Für Abwesenheiten wegen Ferien oder Krankheit besteht kein Anrecht auf eine Gutschrift oder Kompensation.

Für alle Mitarbeitenden der Gioia Cares GmbH findet pro Jahr je ein Team- und ein Weiterbildungstag statt. An diesen Tagen bleibt die Kita geschlossen. Die davon betroffenen Eltern können diese beiden Tage in Absprache mit der Gruppen- oder Standortleitung im selben Jahr und im selben Umfang kompensieren. Hierfür kann auf dem Antragsformular für Zusatztage der Kompensationstag angekreuzt werden.

Krankheit & Medikamente

Kranke Kinder können die Kita grundsätzlich nicht besuchen, da diese nicht bedürfnisorientiert durch uns betreut werden können. Eine Abmeldung hat bis spätestens um 9.00 Uhr in der jeweiligen Kita zu erfolgen.

Grundsätzlich werden Medikamente nur im Auftrag der Eltern abgegeben. Die Eltern sind verpflichtet, am Morgen bei der Abgabe des Kindes die Dosierung des Medikaments in

ein Medikamentenheft zu schreiben, welches durch das Betreuungspersonal geführt wird.

Erkrankt das Kind während des Kitabesuchs, werden die Eltern umgehend benachrichtigt. Das Kind wird bis am Abend betreut, falls die Eltern dies wünschen, der Zustand des Kindes es zulässt und die anderen Kinder dadurch nicht grob gefährdet werden. Der Entscheid hierfür liegt bei der Gruppenleitung in Absprache mit der Standortleitung.

Erreichbarkeit & Ansprechpersonen

Bezugspersonen (Vater/Mutter) des Kindes müssen während der Betreuungszeit jederzeit erreichbar sein. Falls das Kind von jemand anderem abgeholt wird als von einem Elternteil, muss dies dem Personal durch ein Elternteil persönlich und unter Angabe der Personalien der Abholperson mitgeteilt werden.

Um weitere Bezugspersonen für das Kind festzulegen, können die Eltern beim Kitapersonal eine Abholeinwilligung ausfüllen, welche im Dossier des Kindes abgelegt wird. Diese Einwilligung berechtigt die darauf aufgeführte Person dazu, das Kind jederzeit ohne Information der Eltern an das Kitapersonal zu übergeben und/oder in der Kita abzuholen.